

TT-Vereinsmeisterschaften 2011 des TuS Eudenbach

Nun hat auch die Saison 2010/2011 innerhalb des TuS Eudenbach ein sportliches Ende gefunden – die Vereinsmeisterschaften standen in der letzten Mai-Woche auf dem Programm. Am Mittwoch, dem 25.05. trafen sich die Herren zur Austragung ihres Doppel-Wettbewerbs. Insgesamt raten 8 Teams in den Vorrundenspielen an, von denen sich erwartungsgemäß alle Doppel der 1. Herrenmannschaft sowie die Paarung Wegner/Wimmer für die Halbfinals qualifizierten. Hier gab es dann schon spannende Spiele, die Paarungen Klein/Pleitner sowie Buchholz/Höhner stzten sich dann für's Finale durch. Im kleinen Finale konnten sich Manfred Weber und Egon Ditscheid klar gegen Thomas Wimmer und Ralf Wegner durchsetzen und belegten somit den 3. Platz. Das Finale war da schon etwas umkämpfter, kennen sich beide Doppel doch aus unzähligen Trainingseinheiten sehr gut. So war es nicht verwunderlich, dass es „eng“ wurde. Letztlich aber siegte das offensivere Doppel vor dem Routinierteren, Schnelligkeit und Härte in den Schlägen vor kontrolliertem Allround- und Defensivspiel. **Thomas Klein und Frank Pleitner** wurden verdient **Doppel-Vereinsmeister 2011** und verteidigten somit ihren Titel aus dem Vorjahr.



Die Platzierten des Herren-Doppel mit Turnierleiterin Svenja Werner

Der Freitag ist traditionell „Großkampftag“ bei den Vereinsmeisterschaften der TT-Abteilung. Denn an diesem Tag spielen die Hobbyspieler ihre Vereinsmeister aus, in Damen- und Herrenwettbewerben jagen sie der kleinen Zelluloidkugel nach. Bei den Damen gab es zwar nur ein relativ übersichtliches Feld, aber alle Teilnehmerinnen waren mit Spaß und Ausdauer dabei und wurden hinterher natürlich auch mit Sachpreisen für Ihre Leistung belohnt. **Bei den Hobby-Damen** kamen dieses Jahr mal ein paar neue Teilnehmerinnen hinzu, hier **siegte Franziska Menne** vor Diana Kirschbaum, Manuela Höller und Steffi Schumacher. Die Hobby-Herren haben wie auch in den vergangenen Jahren einen regen Zuspruch erfahren, das Teilnehmerfeld war genauso groß wie bei den aktiven Mannschaftsspielern. Im kleinen Finale gewann Chris Kraus nur knapp mit 3:2 Sätzen gegen Björn Prangenberg. Das Finale bestritten wie im letzten Jahr Detlev Kluth und Helmut Troff. Auch hier ging es ziemlich spannend zu, insgesamt wurden 4 Sätze gespielt, ehe **Detlev Kluth** seinen **Vereinsmeistertitel in der Hobby-Klasse** verteidigt hatte.



Platzierte der Hobby-Klasse mit Abteilungsleiterin Conny Scheuer

Aber auch die Mannschaftsspieler des TuS waren freitags aktiv: Der Titel des Mixed-Vereinsmeisters war zu vergeben. Es gab spannende Gruppenspiele, wobei in einer Gruppe sogar die gespielten Bälle addiert werden mussten, um einen Qualifikanten für das Halbfinale zu ermitteln. Hier standen dann die Paarungen Dill/Buchholz gegen Ditscheid/Müller und Friedrichs/Wimmer gegen Daun/Ditscheid an den Tischen. Beide Halbfinals gingen über 5 teilweise sehr emotional geführte Sätze. Das Spiel um Platz Drei bestritten dann Ditscheid/Müller gegen Daun/Ditscheid. Sie schenkten sich nichts, 5 aufregende Sätze konnten die Anwesenden beklatschen und jubeln. In der Verlängerung des fünften Satzes setzten sich dann glücklich Claudia Ditscheid und Christian Müller gegen Janine Daun und Markus Ditscheid durch und wurden Drittplatzierte in diesem Wettbewerb. Es war schon zu vorgerückter Stunde, es war schon Samstag: Letztes Jahr spielten sie um Platz drei, in diesem Jahr standen die beiden Teams sich im Finale gegenüber: **Marina Dill und Stephan Buchholz** wurden **Vereinsmeister im Mixed** gegen Nadja Friedrichs und Thomas Wimmer, ein zwar in Phasen durchaus umkämpfter aber letztendlich verdienter 3:0-Erfolg sicherte den beiden den Titel 2011.



Die Platzierten in der Mixed-Konkurrenz

Am Samstag war „Einzeltag“. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Es gab nur einen Wettbewerb – und zwar einen gemischten! Damen und Herren spielten zusammen den Vereinsmeister aus. Gestartet in 5 Gruppen, wobei in jeder Gruppe die spielstärksten Damen und Herren gesetzt wurden, die ersten Zwei qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Als einzige Dame schaffte es allerdings nur **Marina Dill**, die Zwischenrunde zu erreichen, daher wurde sie als **Vereinsmeisterin 2011** ausgezeichnet. Die Spiele der Zwischenrunde waren ähnlich spannend wie die der Vorrunde, für die Halbfinalspiele setzten sich Thomas Klein, Egon Ditscheid (beide bis dahin ungeschlagen) sowie Frank Pleitner und Manfred Weber durch. Das Spiel um Platz 3 gewann dann Frank Pleitner. Das Finale bestritten Thomas Klein (schon Routine in den letzten Jahren) und Egon Ditscheid. Spannend ging es auch hier zu, denn beide Spieler hatten an diesem Tag noch kein Spiel verloren. Doch Egon musste um den Einzug ins Finale über 5 Sätze gehen und in 3 Sätzen in die Verlängerung. Mit 47 Jahren geht dies am Ende eines Turniers an die Substanz und so gelang es Egon nicht, **Thomas Klein** von seinem **4. Vereinsmeistertitel in Folge** abzuhalten. Vielleicht lag es aber auch daran, dass die Abteilungsleiterin dem stellv. Abteilungsleiter zwischen den Sätzen im Endspiel entscheidende Tipps gab. Ein Novum, in der Vereinsgeschichte!

Die Organisation in diesem Jahr lag fest in Damenhand (auch, wenn manch männliches Geschlecht damit nicht immer glücklich war), die die eine oder andere Neuerung brachten, Spaß hat es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an allen Tagen bereitet, vortrefflich beköstigt von den Kollegen der 2. Herrenmannschaft, hier besonders hervorzuheben Christian Müller und Markus Ditscheid. Bedanken möchten wir uns noch bei den zahlreichen Zuschauern und vor allem bei Petra Schumacher, die wir als Interessierte am Tischtennisport aber auch als Vertreterin des TuSVorstandes an allen Tagen bei den Wettbewerben begrüßen durften. Die Tischtennisabteilung geht, wettkampftechnisch gesehen, erst mal in die Sommerpause, das Training jeden Mittwoch und jeden Freitag findet aber nach wie vor statt. Wegen der spät liegenden Sommerferien in NRW beginnt die neue Saison erst am 10. 09. 2011, ein paar Veränderungen in der Mannschaftszahl bzw. bei den aufspielenden Damen und Herren wird es geben. Mehr dazu und zu den Spieltagen der einzelnen Mannschaften wird in den nächsten Ausgaben von „Oa“ zu berichten sein.



Die Sieger und Platzierten vom Einzel-Samstag sowie spontaner Mixed-Konkurrenz